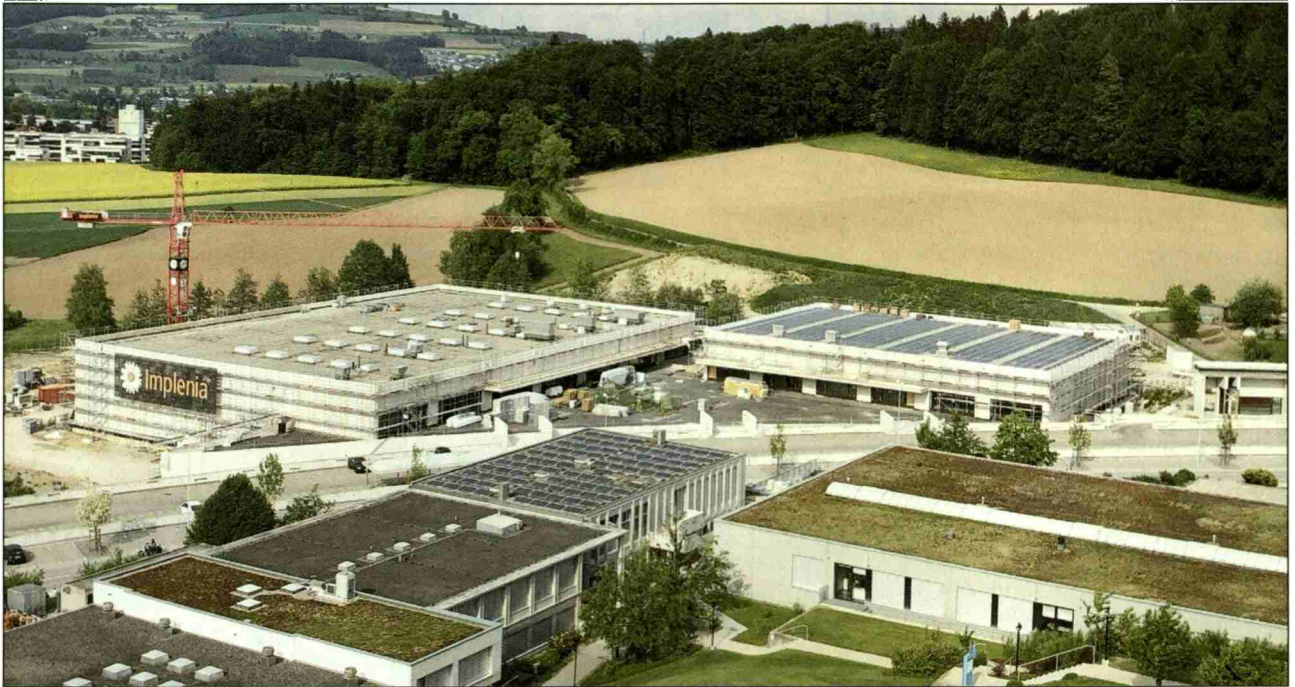


# Die neue Sportarena öffnet erstmals ihre Türen



**Baustelle vom Mai 2018.**

**Rund neun Monate vor der Eröffnung der Sportarena mit 50 Meter Olympic Pool und Dreifachsporthalle informiert der Campus Sursee am 3. Juni an einer Baustellenführung und einem Tag der offenen Tür über den Stand der Bauarbeiten und über das Betriebskonzept.**

(pd) Rund anderthalb Jahre nach dem Spatenstich zum 58-Millionen-Projekt sind die beiden riesigen Beton-Quader finalisiert und der Innenausbau steht an. Mit einem olympischen 50-Meter-Becken, einem 25-Meter-Pool, einem Warmwasserbereich und einem Kinder-/Familienpool positioniert sich die Sportarena zukünftig als wichtige Lokalität für den ambitionierten Schwimmsport. Aber auch die Region und die Schulen profitieren von einem einzigar-

tigen Angebot, das kein Schul-Gemeindebudget belastet, sondern primär durch den Campus Sursee finanziell getragen wird.

## **Mehrwert für die Zentralschweiz**

Die Schwimmarena wird ab Ende März 2019 fast das ganze Jahr für die Öffentlichkeit zugänglich sein und damit das Sportangebot rund um den Sempachersee massiv verbessern. Das Bad ist werktags von 6 bis 22 Uhr und am Wochenende von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Da im ganzen vier Becken verfügbar sind, können an einem Ort Wettkämpfe oder Club-Trainings stattfinden, während im anderen Pool Individualgäste oder Jugendliche schwimmen.

## **Zukünftige Nutzer**

Neben den privaten Gästen der Regi-

on werden auch Schwimmvereine und wassernahe Sportverbände die grossen Wasserflächen nutzen. Veranstaltungen wie die Pool-Schweizer-Meisterschaften der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft SLRG, Wasserball-Turniere und Synchro- oder Schwimmwettkämpfe können nun definitiv terminiert und geplant werden. Der Schweizerische Schwimmverband swiss swimming und andere Körperschaften haben Absichtserklärungen unterzeichnet. Der erste grosse Wettkampf in der Sportarena ist auch schon bekannt. Mit dem Multinations präsentiert sich der Campus Sursee im April 2019 das erste Mal auf der internationalen Sportbühne. (siehe Box)

## **ÖV-Kombiticket für die Schulen**

Mit dem ÖV-Kombiticket konnten die Sportarenaverantwortlichen für eini-

ge Schulen das Transportproblem lösen. Dieses schweizweit einzigartige Kombiticket beinhaltet den Eintritt ins Schwimmbad, die Bahnmieta und den Transport mit den öffentlichen Verkehrsmitteln vom Schulort an den Campus Sursee und zurück. Auch das Angebot «rent a swim instructor», bei welchem das Schwimmlehrpersonal der Schwimmschule Campus Sursee den Schwimmunterricht für die Schulen unterstützt und begleitet, kommt gut an. Daniel Suter, Bauherr der Sportarena und Direktor im Campus Sursee, betont die Nachhaltigkeit: «Mit dem Kombiticket und dem Angebot «rent a swim instructor» vereinfachen wir die Organisation und Durchführung des Schwimmunterrichts für die Schulen der Region massiv. Mit der Verlagerung weg von den Kleinbussen hin zum öV hat das Kombiticket zudem einen ökologischen Aspekt.»

### **Schwimmschule mit ehemaligem**

### **Olympiatrainer**

Die hauseigene Schwimmschule wurde bereits im alten Hallenbad erfolgreich lanciert. Das Team rund um den Olympiatrainer Adam Thoroczkay zeigt, wie professionell eine Schwimmschule sein kann. Mit den Schwimmkursen für Erwachsene wurde zudem ein weiteres Angebot geschaffen, das das Fitnessstudio ins Wasserbecken versetzt. Der Umzug in die neue Sportarena verleiht dem ganzen Ausbildungsbereich im Wasser nochmals zusätzlichen Schub.

### **Öffentliche Baustellenführung und «Please disturb»**

Am Sonntag, 3. Juni, kann die Baustelle von 11 bis 16 Uhr öffentlich und kostenlos besichtigt werden. Alle Verantwortlichen sind persönlich vor Ort. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine Anmeldung für die Baustellenführung ist zwingend erforderlich unter [campus-sursee.ch/baustellenfuehrung](http://campus-sursee.ch/baustellenfuehrung). Zeitgleich öffnet der

Campus Sursee seine Türen im Rahmen von «Please disturb» von hoteleriesuisse. Der Campus Sursee ermöglicht allen Interessierten und zukünftigen Schulabgängern einen Blick hinter die Kulissen des grössten Seminarhotels der Schweiz.

### **Multinations**

Neben den Junioren-Europameisterschaften (JEM) und den Junioren-Weltmeisterschaften (JWM) ist der Multinations der wichtigste internationale Nachwuchswettkampf. Der Multinations ist ein Auswahlwettkampf zwischen zwölf Nationen. Der Teamgedanke und der Ländervergleich stehen im Vordergrund. Es gelten die gleichen Alterskategorien wie bei den Junioren-Europameisterschaften. Mathias Hecht, Leiter Sportarena, freut sich auf diesen Gross-event: «Die Durchführung dieses Grossanlasses gibt uns die Chance, unsere neue Sportarena und die ganze Region einem nationalen und internationalen Publikum zu präsentieren.»